Vielfalt des Bühnenspiels = La grande diversité de la saison théâtrale

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776774

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Theater am Hechtplatz, die kleine Experimentierbühne Zürichs. Photo Fred Mayer aus dem neuen Buch «Zürich» der Editions générales SA, Genf

Le Théâtre de la Hechtplatz, la petite scène d'avant-garde de Zurich.

Il teatro della Hechtplatz, è il piccolo palcoscenico sperimentale di Zurigo.

A unique little theatre at Zurich's Hechtplatz.

Vielfalt des Bühnenspiels

In den Schweizer Städten hat die neue Theaterspielzeit mit festlichen Aufführungen begonnen, und allenthalben entfalten die Spielpläne ihre Fülle abwechslungsreicher Inszenierungen. In Zürich sind das Stadttheater, das Schauspielhaus, das Rudolf-Bernhard-Theater und das Theater am Hechtplatz um die Gunst des Publikums bemüht, desgleichen in Bern das Stadttheater und das Atelier-Theater, in Basel das Stadttheater und die «Komödie», in Genf das «Casino», die «Comédie» und das Théâtre de Poche und in St. Gallen, Luzern, Biel, Solothurn, Chur und Schaffhausen das Stadttheater. – In Lausanne, wo das Théâtre municipal, das Théâtre du Petit-Chêne und das Théâtre des Faux-Nez ihre Novitäten bereithalten, wird vom 8. bis 15. Oktober das sechste Festival d'opéras italiens mit dem Orchester und Chor der Oper von Bologna gefeiert. Hier sind dann auch, vom 27. bis 29. Oktober, die Galas Karsenty zu Gast, die am 25. und 26. Oktober in Neuenburg und am 30. in Montreux erwartet werden.
Die Schauspielgruppe Georges Herbert wird am 31. Oktober und 1. November in Neuenburg gastieren, und das Ensemble «Le Grenier de Toulouse» spielt am 12. Oktober in Montreux.

La grande diversité de la saison théâtrale

A Zurich, le Théâtre municipal (Stadttheater), la Comédie (Schauspielhaus), le Théâtre Rudolf Bernhard et le Théâtre de la Hechtplatz se disputent la faveur du public. Semblable émulation règne à Berne entre le Théâtre municipal et le Théâtre de l'Atelier, à Bâle entre le Théâtre municipal et la Comédie, à Genève entre le Casino, la Comédie et le Théâtre de Poche. A St-Gall, Lucerne, Schaffhouse, Coire, Soleure et Bienne, la scène municipale ne chômera pas.
A Lausanne, le Théâtre municipal annonce un programme aussi copieux que varié et les Tréteaux des Faux-Nez ne seront pas à court de créations d'une brillante fantaisie. Dans cette même ville aura lieu, du 8 au 15 octobre, le sixième Festival d'opéras italiens, avec la troupe, les choristes et l'orchestre de l'Opéra de Bologne; après quoi la comédie reprendra ses droits les 27 et 29 octobre avec les spectacles des Galas Karsenty. Cette sympathique compagnie jouera également à Neuchâtel les 25 et 26 octobre et à Montreux le 30.
Les Productions théâtrales Georges Herbert occuperont à leur tour la scène de Neuchâtel le 31 octobre et le 1er novembre. L'ensemble justement réputé du «Grenier de Toulouse» sera l'hôte de Montreux le 12 octobre.